

noch eine Reise nach England unternehmen, um dort befindliches handschriftliches Material zu sammeln.

In der Serie der *Scriptores rerum Merovingicarum* hat Hr. Archivrath Dr. Krusch für die *Vita Columbani*, die er für die im Druck befindlichen *Vitae sanctorum* auctore Iona neu bearbeitete, ein sehr viel reicheres handschriftliches Material herangezogen als für dieselbe Ausgabe im IV. Bande dieser Serie. Zu den dort aufgeführten 40 Handschriften kommen jetzt noch etwa 75 andere, während die früher schon benutzten wichtigen Handschriften zum Theil noch einmal verglichen wurden. Einen grossen Theil dieser Menge von Codices, die natürlich nicht alle für die Textgestaltung selbst herangezogen, sondern nur classificiert wurden, hat Hr. Privatdocent Dr. Levison auf einer Reise nach England, auf welcher er auch für andere Abtheilungen viel arbeitete, untersucht, eine bedeutende Anzahl anderer, die von ausländischen Anstalten übersandt wurden, in Breslau und Bonn collationiert; über eine Anzahl weiterer Handschriften berichtete Hr. Henri Lebègue zu Paris, der auch anderen unserer Arbeiten seine stets bereite Hülfe lieh; einige erledigte Hr. Archivrath Krusch selbst. Er wandte auch der von dem Bollandisten Hrn. Albert Poncelet so glücklich aufgefundenen *Vita Richarii*, die als Nachtrag zum IV. Bande zu geben ist, seine Thätigkeit zu und handelte über sie im Neuen Archiv XXIX, 1. Hr. Dr. Levison verglich noch eine grosse Anzahl von Handschriften für Heiligenleben, welche im V. und VI. Bande dieser Serie herausgegeben werden sollen, arbeitete an einer Beschreibung sämtlicher für die *Scriptores rerum Merovingicarum* benutzter Handschriften, die dem Schlussbande angefügt werden soll, und förderte die Bearbeitung der für einen Band der *Scriptores rerum Germanicarum* bestimmten *Vitae Bonifatii archiepiscopi Moguntini* so, dass diese nach Beschaffung noch einiger ausstehender Collationen im Laufe dieses Jahres zum Druck kommen werden. Eine grosse Anzahl von anderen Gelehrten unterstützte gütigst diese Arbeiten durch Mittheilung von Abschriften, Collationen und Berichten, nämlich die HH. Armand d'Artois, Conservator der Bibliothek Mazarine zu Paris, P. Franz Asenstorfer vom Stift St. Florian, C. Bureau, Bibliothekar in St.-Omer, A. Ceriani, Vorsteher der Ambrosiana zu Mailand, van den Gheyn, Conservator der Brüsseler Bibliothek, Professor Pietro